

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Neues aus der LKJ Niedersachsen e. V.
Datum: Freitag, 15. März 2024 09:38:22
Anlagen: [image001.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

neue Veranstaltungstermine der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V. (LKJ) übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme.

Verteiler:
Mitglieder/Ersatzmitglieder
KER/StER/RER
An News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Steinert



Gemäß § 168 NSchG gebildet
beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.

Landeselternrat Niedersachsen
Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120-8810
E-Mail: Landeselternrat@mk.niedersachsen.de
www.ler-nds.de

Steinert Telefon 0511 / 120 - 8814
Bürozeit: Di. – Fr.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

[Diesen Newsletter im Browser lesen](#)



Liebe Kulturinteressierte,

die Tage werden länger, der Frühling naht und mit ihm neue Energie für künftige Vorhaben. Hierfür haben wir Ihnen neue Veranstaltungen, auch bei der LKJ Niedersachsen, zusammengetragen. Darüber hinaus möchten wir Sie über Förderprogramme informieren, die in die nächste Runde gehen. Vielleicht ist ja etwas Spannendes für Sie dabei.

Folgende Themen erwarten Sie in diesem Newsletter:

Veranstaltungen

- [18.04.2024: Es geht auch ohne Antrag – Die Initiativen in "Kultur macht stark"](#)
- [23.04.2024: Kulturelle Bildung ist bunt! Methoden und Impulse zur Demokratiebildung](#)
- [16.04.2024 bis 05.05.2024: Interaktive Ausstellung "Starting Pop" macht Geschichte der niedersächsischen Populärmusik erlebbar](#)
- [25.04.2024: Kinderrechte - Schutz und Teilhabe in der Kulturellen Bildung](#)
- [Schnack und Snack - Buchbar für Ihr Netzwerk](#)
- [Weitere Schulungen zum Datenschutz im Verein](#)

Förderprogramme

- [Antragsfristen im Förderprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" für Projekte mit Beginn im ersten Halbjahr 2024](#)
- [Förderung für Präventionsprojekte in der Kulturellen Bildung: Start2Act](#)

Ausschreibungen

- [Kulturbeauftragte*r \(m/w/d\) / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Veranstaltungen



Es geht auch ohne Antrag – Die Initiativen in "Kultur macht stark"

Info-Veranstaltung am 18. April 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr via Zoom

Von der Idee zum Konzept – so ist der eigentliche Ablauf einer Projektentwicklung. Dieses Prinzip drehen wir in dieser Veranstaltung um und schauen uns Fördermöglichkeiten an, die bereits klare inhaltliche und methodische Vorgaben machen, anhand derer Sie Projekte vor Ort umsetzen können.

Innerhalb des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sind dies die sogenannten [Initiativen](#).

Fünf Programme, deren Konzepte und Voraussetzungen wir genauer unter die Lupe nehmen. Denn kein Antrag bedeutet dann auch kein Verwendungsnachweis und generell weniger (Verwaltungs-)Aufwand. Die

Initiativen bringen ihre Materialien, Methoden und Honorarkräfte direkt mit und ihre Zielgruppe profitiert von dem zusätzlichen Angebot.

Wir beleuchten die Schritte von der Interessenbekundung bis zum Start des Projekts und nehmen uns Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 16. April 2024

Den Zugangslink zum Zoom-Raum erhalten Sie am Mittwoch, den 17. April, von uns. Bitte lesen Sie hierzu auch unsere [> Datenschutzerklärung](#).

[Jetzt anmelden](#)

Kontakt:

Mareike Weihmann

Information, Beratung und Qualifizierung in Niedersachsen

Telefon: 0511 600 605-65

E-Mail: kultur-macht-stark@lkjnds.de

[>> zurück zum Anfang](#)



Kulturelle Bildung ist bunt! Methoden und Impulse zur Demokratiebildung

Am 23. April 2024 von 09:30 bis 16:00 Uhr via Zoom

Ein Fachtag der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ) und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel (ba)

In Projekten der Kulturellen Bildung begeben sich Kinder und Jugendliche auf einen Prozess der Selbstbildung. Sie lernen, sich künstlerisch und kreativ mit der Welt auseinanderzusetzen und in einer Gruppe gemeinsam Neues zu schaffen. Die Anerkennung von Vielfalt und die partizipative Gestaltung der Projekte fördern gesellschaftliche Teilhabe.

Methoden und Prinzipien der Kulturellen Bildung sind dadurch auch immer eine Grundlage zur Demokratiebildung, die in diesem Fachtag in den Fokus genommen wird: Mit Vorträgen, Praxisbeispielen und Workshops aus Kunst, Politik und Bildung **beziehen wir Stellung** für eine starke, demokratisch legitimierte Zivilgesellschaft.

Um den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen und radikalisierten, antidemokratischen und rassistischen Strömungen entgegenzutreten, wollen wir (nicht nur) junge Menschen für **vielfältige Perspektiven** sensibilisieren und zum **gemeinsamen, kreativen** und **demokratischen Handeln** aktivieren.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie demnächst auf unserer Website sowie in unserem Newsletter.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Lea Christin di Lena

Tel.: +49 511 60060565

E-Mail: [l.dilena\(a\)lkjnds.de](mailto:l.dilena(a)lkjnds.de)

[>> zurück zum Anfang](#)



Interaktive Ausstellung „Starting Pop“ macht Geschichte der niedersächsischen Popularmusik erlebbar

16.04.2024 bis 05.05.2024

Vom 16. April bis 5. Mai lädt die Ausstellung „Starting Pop“ im Gebäude des Niedersächsischen Landtags in Hannover vor allem Jugendliche dazu ein, sich mit populärer Musik zu befassen. Interaktiv lernen die jungen Besucherinnen und Besucher anhand von Musikbeispielen, Videos und Fotos die Entwicklung der niedersächsischen Popularmusik in den letzten 35 Jahren kennen und erschaffen mithilfe von Musik-Apps einen eigenen Song. Begleitet werden die Führungen von musikpädagogischen Fachkräften sowie von Jonas Ottolien und Leo Ottolien (OTTOLIEN) und Ivana Schildbach (IVANA). Für Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder andere Gruppen mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren werden täglich drei Führungen angeboten. Darüber hinaus gibt es öffentliche Führungen, zu denen sich alle Interessierten anmelden können. Informationen über die Ausstellung und das Online-Buchungsformular für die kostenfreien Führungen sind unter www.startingpop.de zu finden.

„Starting Pop“ vermittelt Musik durch Hören, Sehen und Fühlen. Mit Apps auf

iPads komponieren jeweils zwei Teilnehmende Sequenzen für Bass, Gitarre, Keyboard oder Schlagzeug, die anschließend zu einem kleinen Song zusammengeführt werden. „Durch die interaktive Ausstellung möchten wir Jugendliche, die Musik bisher nur konsumieren, zum eigenen Musizieren motivieren. Daher freuen wir uns, wenn sich viele Schulen mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen für einen Besuch anmelden“, beschreibt Projektleiterin Vera Lüdeck (Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e. V.) die Intention.

[Informationsflyer](#)

[>> zurück zum Anfang](#)

Kinderrechte – Schutz und Teilhabe in der Kulturellen Bildung

Am 25. April 2024 von 09:30 bis 16:30 Uhr

Wie lässt sich der Kinder- und Jugendschutz in lokalen Bildungsbündnissen und „Kultur macht stark“-Projekten verbessern? Die Fachkonferenz gibt einen grundlegenden Überblick zu verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt. Dies umfasst eine Sensibilisierung für die Thematik sowie die Klärung von Begriffen aus dem Jugendhilfe- und Sexualstrafrecht. Dabei untersucht die Konferenz, welche Strategien Täter*innen wählen und zeigt, wie Fachkräfte Signale von betroffenen Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und einschätzen können.

Es stehen außerdem problematische Dynamiken in kulturpädagogischen Zusammenhängen, potenzielle Risiken für Gefährdung und Grundsätze zur Verankerung von Präventionsmaßnahmen im Mittelpunkt. In Workshops und praktischen Übungen arbeiten die Teilnehmenden an einer angemessenen Haltung zu Themen wie „Nähe und Distanz“, damit sie in Folge kinderschützende Strukturen in Einrichtungen und „Kultur macht stark“-Bildungsbündnissen mitentwickeln können. Informiert wird außerdem über mögliche Beratungs- und Anlaufstellen vor Ort.

Die Tagung richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich in ihrer Institution zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ engagieren möchten. Sie findet **mit Unterstützung der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e.V.** statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Fahrtkosten können im Nachhinein erstattet werden.

[Link zur Veranstaltung](#)

[>> zurück zum Anfang](#)



SCHNACK UND SNACK – BUCHBAR FÜR IHR NETZWERK

Wir kommen zu Ihnen.

- Sie haben Ideen für Kulturelle Bildungsprojekte in Ihrer Region und brauchen dafür Unterstützung?
- Sie möchten andere Akteur*innen kennenlernen, um Bündnisse für Bildung zu schmieden?
- Sie suchen kostenfreie Beratung zu Ihren individuellen Fragen rund um die Finanzierung Ihrer Projektidee(n)?
- Oder möchten Sie ein solches **kostenfreies Angebot** für die

Akteur*innen in Ihrer Region bereitstellen?

Bei Getränken und Snacks laden wir mit Ihnen **Kulturtätige, Akteur*innen der Jugend- und Sozialarbeit sowie Bildungsfachkräfte** aus Ihrer Region zum gemeinsamen austauschen, vernetzen und klönen ein.

Sie haben die Expertise für die Bedarfe der Akteur*innen vor Ort!

Wir organisieren die Rahmenbedingungen:

- Moderation
- Infomaterialien
- Beratungen zu Ihren Projektideen und Fördermöglichkeiten
- Arbeits- und sozialrechtliche Beratung
- Getränke und Snacks
- Raummiete
- Wenn gewünscht, Expert*innen zu einem Thema Ihrer Wahl (zum Beispiel: Social Media, Partizipation, digitale und hybride Formate, Ganztage oder kommunale Vernetzung)

Wenn Sie für Ihre Zielgruppe vor Ort ein „Schnack und Snack“ mit uns anbieten wollen, melden Sie sich einfach bei uns.



Kontakt:

Mareike Weihmann & Lea Christin di Lena

Servicestelle Kultur macht stark der LKJ Niedersachsen e.V.

Tel: +49 511 600 605-65

E-Mail: kultur-macht-stark(a)lkjnds.de

[>> zurück zum Anfang](#)

Weitere Schulungen zum Datenschutz im Verein

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der **Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen** in diesem Jahr weitere kostenlose Infoveran-

staltungen zum Datenschutz in Vereinen an.

Alle Termine finden virtuell über die Webinar-Plattform edudip statt:

- **Mittwoch, 13. März 2024, 17–19 Uhr**
- **Mittwoch, 5. Juni 2024, 17–19 Uhr**
- **Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17–19 Uhr**
- **Dienstag, 12. November 2024, 17–19 Uhr**

Die Schulung richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die in Vereinen mit dem Thema Datenschutz betraut sind, oder in ihrer Ehrenamtlichkeit regelmäßig mit personenbezogenen Daten von Mitgliedern in Kontakt sind.

Unsere Dozentinnen und Dozenten vermitteln gezielt datenschutzrechtliches Grundlagenwissen anhand praxisnaher Beispiele, wie sie in Vereinen und Mitgliederorganisationen regelmäßig vorkommen. Und selbstverständlich können Sie Fragen stellen und eigene Fälle schildern.

[Seminarbeschreibung und Anmeldung](#)

[>> zurück zum Anfang](#)

Förderprogramme



Antragsfristen im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ für Projekte mit Beginn im ersten Halbjahr 2024

Sie wollen Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit mindestens zwei Bündnispartnern die Teilhabe an Kultureller Bildung ermöglichen? Dann finden Sie hier **10 Antragsfristen** für Projekte, die im ersten Halbjahr 2024 beginnen.

Eine Kurzvorstellung aller Programme haben wir für Sie in einer [Übersicht zu den aktuellen Antragsfristen](#) zusammengefasst. Bei der Suche nach dem passenden Programm für Ihre Projektidee [beraten wir Sie gerne](#).

Die kommenden Antragsfristen (die genauen Daten entnehmen Sie bitte der [LKJ Website](#)) :

Nehmen Sie im Vorfeld schon Kontakt zu den jeweiligen Förderern auf.

[Musik Leben 3](#) / **Verband Deutscher Musikschulen**

Projektbeginn ab den Sommerferien

[Wege ins Theater](#) / **ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland**

Projektbeginn ab 01. Juli 2024

[Chance Tanz](#) / **Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft**

Projektbeginn ab 15. Juni 2024

[Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien](#) / **Deutscher Bibliotheksverband e.V.**

Projektbeginn ab September 2024

[Musik für alle!](#) / **Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.**

Projektbeginn ab 01. Juli 2024

[Talent CAMPus](#) / **Deutscher Volkshochschul –Verband e.V.**

Projektbeginn Sommerferien 2024 oder später

[Spielen macht stark! – Erforschen, Gestalten und Aneignen](#) / **Spielemobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte**
[Tanz-theater machen stark](#) / **Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.**

Projektbeginn ab Juli 2024

[Ich bin HIER!](#) / **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.**

Projektbeginn ab 01. Oktober 2024

[Museum macht stark](#) / **Deutscher Museumsbund e.V.**

Projektbeginn ab 01. September 2024

Sie haben eine Frage? Dann kontaktieren Sie uns:

Mareike Weihmann

Information, Beratung und Qualifizierung in Niedersachsen

Tel: +49 511 600 605-65

E-Mail: kultur-macht-stark@lkjnds.de

[>> zurück zum Anfang](#)



Foto: BKJ | Andi Weiland

Förderung für Präventionsprojekte in der Kulturellen Bildung: Start2Act

Im neuen Förderprogramm „Start2Act“ der BKJ werden Träger und Verbände der Kulturellen Bildung dabei unterstützt, sichere Orte zu sein, in denen Kinder umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen Workshops bzw. Formate die (sexualisierte) Gewalt thematisieren, reflektieren oder dafür sensibilisieren sowie die Entwicklung von Schutzkonzepten.

Gefördert werden **drei verschiedene Projekttypen mit bis zu 20.000 Euro**.

In **Impuls- und Expertiseprojekten** können Workshops bzw. Formate für Kinder, Eltern, Ehrenamtliche, Freischaffende bzw. Angestellte und/oder verantwortliche Vorstände umgesetzt werden, die (sexualisierte) Gewalt thematisieren, reflektieren oder dafür sensibilisieren. Außerdem können beteiligungsorientierte Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen zum Thema (sexualisierte) Gewalt mit Methoden der Kulturellen Bildung durchgeführt werden.

In **Entwicklungsprojekten** werden Schutzkonzepte mit Beteiligung aller Akteur*innen entwickelt, die dafür sorgen, dass die Vereine und Träger Orte sind, an denen Kinder und Jugendliche wirksam vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind.

Frist: Die Antragsfristen variieren je nach Projekttyp: Impulsprojekte bis mind. 6 Wochen vor Projektstart, Expertiseprojekte bis 15. April 2024 und Entwicklungsprojekte bis 15. Mai 2024.

Das Projekt „Start2Act“ wird finanziert von der Europäischen Union.

Ansprechpartnerin:

Annina Hessel

Finanzen, Infrastruktur und Personal

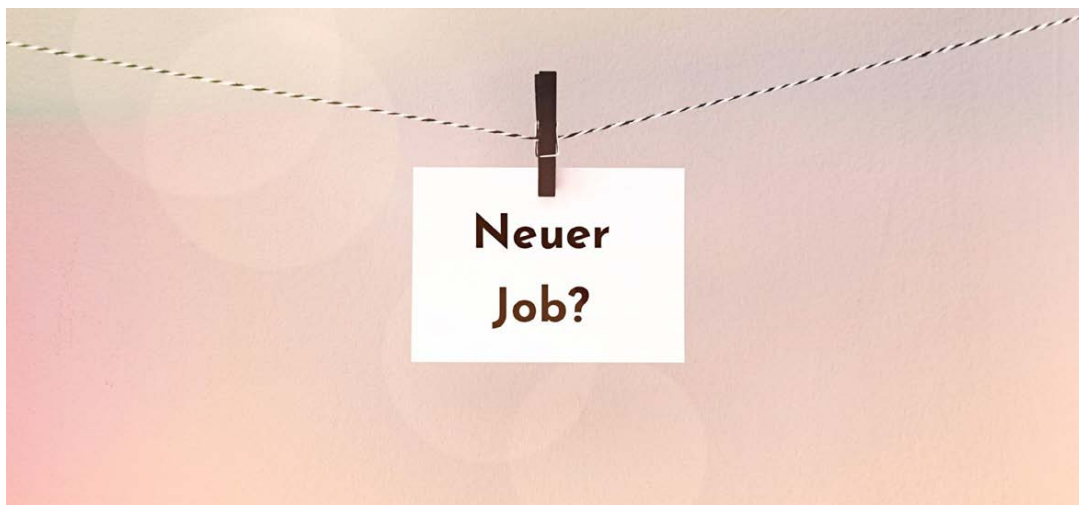
Telefonnummer: [+49 30 - 48 48 60 64](tel:+493048486064)

E-Mail-Adresse: hessel@bkj.de

[Weiterführende Informationen](#)

[>> zurück zum Anfang](#)

Ausschreibungen



Kulturbeauftragte*r (m/w/d) / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die **Gemeinde Holle** (Landkreis Hildesheim) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Kulturbeauftragte*n** für die Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. **Bewerbungsschluss: 30. März 2024.**

[Genaue Ausschreibung](#)

[>> zurück zum Anfang](#)

Sie haben eine Frage an uns oder möchten uns etwas mitteilen?
Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht!

[**Kontakt zum Team der LKJ**](#)



NIEDERSACHSEN



Teilen



Weiterleiten

Impressum:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V. (LKJ)

Leisewitzstraße 37b

30175 Hannover

Tel.: 0511 600 605 750

Fax: 0511 600 605 60

E-Mail: newsletter@lkjnds.de

Weitere geschäftliche Angaben im [Impressum](#)

Unsere [Datenschutzerklärung](#)

Sie möchten Ihre Daten zu diesem Newsletter ändern?

[Aktualisieren Sie Ihre Daten](#) oder [melden Sie sich vom Newsletter ab](#).

This email was sent to landeselternrat@mk.niedersachsen.de
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V. · Leisewitzstr. 37 b · Hannover 30175 · Germany